

## Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG

---



*Mit der SKG-Verdienstauszeichnung geehrt wurden Crista Niehus (Bild links, Mitte) und Elsbeth Clerc (Bild rechts, Mitte). Die Laudatio hielten die beiden Zentralvorstandsmitglieder Walter Müllhaupt und Barbara Müller. Im Bild mit SKG-Zentralpräsident Hansueli Beer, der sich über eine gelungene DV freuen konnte.*

### Delegiertenversammlung der SKG in Yverdon-les-Bains

## Grünes Licht für Statutenrevision und Zuchtreglement

**Über eine gelungene Austragung seiner ersten Delegiertenversammlung in der Funktion als Zentralpräsident konnte sich Hansueli Beer freuen: Die 231 Anwesenden sprachen dem Zentralvorstand in allen traktandierten Geschäften ihr Vertrauen aus.**

Knapp zweieinhalb Stunden dauerte der offizielle Teil der Versammlung, die von einer guten Stimmung geprägt war. Einige Wortmeldungen gab es zur kleinen Statutenrevision wie auch zum neu überarbeiteten Zuchtreglement und den Ausführungsbestimmungen; in der Abstimmung folgten die 231 Delegierten aber in allen Punkten den Vorschlägen des Zentralvorstandes. Die für die Statutenrevision benötigte Zwei-Drittels-Mehrheit war in allen Punkten gegeben.

Die Jahresrechnung der SKG schloss unter anderem dank der Einnahme von Sponsorengeldern um rund 80'000 Franken besser ab als budgetiert. Das Budget für 2016 sieht einen Gewinn von 20'000 Franken vor. Der Jahresbeitrag 2018 wird bei 15 Franken belassen; jedoch betonte Finanzchef Béat Leuenberger einmal mehr, dass der Mitgliederschwund der SKG zu Besorgnis Anlass gebe. So hat sich der Mitgliederbestand innerhalb der letzten zehn Jahre um 10'000 Personen verringert. Auch der Zentralvorstand musste von einer Demission Kenntnis nehmen: Sophie Müller verlässt das Gremium nach einem Jahr aus persönlichen, familiären Gründen wieder; sie steht aber der Arbeitsgruppe „Quo vadis“ weiterhin zur Verfügung. Mit der Verdienstauszeichnung der SKG geehrt wurden Crista Niehus und Elsbeth Clerc.

Im Anschluss an die Versammlung informierte die Arbeitsgruppe „Quo vadis“ über den aktuellen Stand ihrer Aktivitäten. Für die Austragung der Delegiertenversammlung 2017 wird noch ein Organisator gesucht.